

Antrag zur Vollversammlung der Philipps-Universität Marburg

Datum: 25. November 2024

Betreff: Keine Reduktion der PC-Pools – Digitale Infrastruktur für Studierende erhalten

Antragstext:

Die Vollversammlung der Studierendenschaft der Philipps-Universität Marburg möge beschließen:

1. Position der Studierendenschaft:

Die Philipps-Universität Marburg wird aufgefordert, von einer Reduzierung der PC-Pools und anderer öffentlich zugänglicher IT-Ressourcen für Studierende abzusehen. Diese stellen eine essenzielle Grundlage für ein erfolgreiches Studium dar und gewährleisten, dass alle Studierenden unabhängig von ihrer privaten Ausstattung Zugang zu digitalen Arbeitsmitteln haben.

2. Begründung:

Studierende sind zunehmend auf digitale Infrastruktur angewiesen, um Studienleistungen zu erbringen. Dies betrifft insbesondere:

- Zugriff auf spezielle Software, die nicht auf privaten Geräten verfügbar ist oder hohe Lizenzkosten verursacht.
- Verlässliche technische Ausstattung für Hausarbeiten, Präsentationen und Forschungsprojekte.
- Gleichberechtigter Zugang für Studierende, die keine leistungsstarken eigenen Geräte besitzen.

Eine Reduktion der PC-Pools würde Studierende, die auf diese Infrastruktur angewiesen sind, unverhältnismäßig benachteiligen und könnte somit Studienfortschritt und Chancengleichheit gefährden.

3. Forderung an die Universitätsleitung:

- Sicherstellung des Status quo der PC-Pool-Kapazitäten an allen Standorten der Universität.
- Entwicklung eines langfristigen Plans, um die digitale Infrastruktur auszubauen und an wachsende Bedarfe anzupassen.
- Transparente Kommunikation der Planungen bezüglich technischer Infrastruktur mit der Studierendenschaft.

4. Bezug zur finanziellen Situation:

Die aktuell angespannte finanzielle Lage darf nicht als Grund für Einsparungen an elementaren Infrastrukturmaßnahmen herangezogen werden. Es gilt, Prioritäten zu setzen und die universitären Mittel so zu verwalten, dass sie unmittelbar den Studierenden zugutekommen.

5. Appell an die Landesregierung:

Die Universität wird aufgefordert, die finanzielle Unterstützung durch das Land Hessen zu erhöhen, um eine bedarfsgerechte Ausstattung der digitalen Infrastruktur sicherzustellen.

6. Begründung zur Dringlichkeit:

Eine Entscheidung über die Reduktion von PC-Pools könnte kurzfristig weitreichende Konsequenzen für das Studium zahlreicher Studierender haben. Es ist daher dringend geboten, die Interessen der Studierendenschaft frühzeitig zu vertreten und der Universitätsleitung eine klare Position der Vollversammlung zu übermitteln.

Unterschriftenfeld für Antragsteller*innen: